



Gemeinderat

Verabschiedung des bisherigen Gemeinderats

Rund 50 Rifferswilerinnen und Rifferswiler versammelten sich am 26. Juni abends auf dem Dorfplatz, um die ehemaligen Gemeinderäte gebührend zu verabschieden. Nach der Begrüssung von Urs Guldener stimmte die Gruppe zum speziell für den Anlass getexteten Abschiedslied ein, begleitet durch Diana Fischer an der Gitarre.

Die sechs Gemeinderäte wurden mit persönlichen Worten verdankt und erhielten ein kleines Erinnerungs-Präsent. Zum Schluss richtete Marcel Fuchs, ehemaliger Gemeindepräsident, Abschiedsworte an alle Anwesenden. Das Publikum bedankte sich mit kräftigem Applaus. Leider konnte der ehemalige Gemeinderat nur kurz am Apéro teilnehmen: die letzte gemeinsame Sitzung stand bevor, an der unter anderem den Nachfolgern die Ämter übergeben wurden.

Christa Brunhart



Alle Anwesenden sangen das speziell für den Anlass getextete Abschiedslied, begleitet durch Diana Fischer an der Gitarre.



Urs Guldener begrüßte zur Verabschiedung der sechs ausscheidenden Gemeinderäte: Urs Heilmann, Markus Trachsel, Daniel Schneider, Marcel Fuchs, Doris Bircher und Thomas Müller.

Das Wort vom neuen Gemeindepräsidenten



Zeit sich zu verabschieden

«Alle bisherigen Räte haben das Gemeindehaus verlassen, ausser Hugo, der kann es nicht lassen!»

Schon im ersten Wahlgang sind bei der Gemeinderatswahl im April alle Posten besetzt worden – das, nachdem es anfänglich so ausgesehen hatte, als würden sich nicht genügend Personen zur Wahl stellen. Ist

das ein Zeichen, dass wir Rifferswiler die Gemeindepolitik doch selber in den Händen haben wollen?

Ja, ich glaube, Rifferswil ist ein einzigartiges Dorf, das es zu pflegen und zu gestalten gilt. Ich bin sehr froh, engagierte Gemeinderätinnen und -räte an Bord zu haben, die sich die nächsten Jahre für Rifferswil einsetzen werden – für ein lebendiges Dorf mit Zukunftsvisionen.

Die Ämter im neuen Gemeinderat sind verteilt, die Stellvertretungen sind bestimmt (siehe Box). An der letzten Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2018 hat der bisherige Gemeinderat die Ämter seinen Nachfolgern übergeben. Damit ist der neue **Gemeinderat seit 1. Juli** offiziell amtsfähig.

Es gilt den scheidenden Räten im Namen des neuen Gemeinderats für ihre Arbeit zu danken.

Liebe abtretende Gemeinderäte, viele von euch sind lange im Amt gewesen. Ihr habt viel Freizeit, Fachwissen, Herzblut und Emotionen in eure Arbeit gesteckt.

Danke Marcel, Danke Doris, Danke Daniel, Danke Markus, Danke Thomas, Danke

Urs für euren unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren im Gemeinderat!

Rifferswil ist in den letzten 18 Jahren so stark gewachsen wie noch nie zuvor. Dies hat vieles verändert: unter anderem wurde unsere Kläranlage zu klein und das Schulhaus reichte nicht mehr, um die wachsende Schülerzahl aufzunehmen. Durch letzteres geriet Rifferswil in eine schwierige Finanzlage. Ich bin sicher, dass ihr immer das Beste für Rifferswil getan habt. Kritik auszusprechen, ist immer einfacher, als es selber zu tun. Wo gehobelt wird fallen Späne.

Die nächsten Jahre wollen wir umsichtig, aber trotzdem mutig weitergehen. Klar muss es das Ziel sein, möglichst schnell aus der ISOLA (individueller Sonderlastenausgleich) zu kommen, um wieder freier entscheiden zu können. Es ist aber nicht meine Absicht, möglichst schnell einen möglichst tiefen Steuerfuss anzustreben. Vielmehr sehe ich es als grössere Chance an, aus einer starken Haltung heraus vorwärts zu gehen und in die Zukunft zu investieren.

Es ist mir wichtig, dass es in Zukunft wieder mehr Zusammenhalt gibt, dass wir miteinander reden, einander für Gutes loben und miteinander feiern, wenn es etwas zu feiern gibt. In diesem Sinne wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit im Rat, aber auch in und mit der Bevölkerung.

Christoph Lüthi, Gemeindepräsident

Ämter der neuen Gemeinderäte

Gesundheit und Umweltschutz

Claudia Strasky, Stv: Marlies Salzmann

Soziales

Marlies Salzmann, Stv: Claudia Strasky

Hochbau

Katja Lüchinger, Stv: Claudia Strasky

Tiefbau und Werke

Hugo Walter, Stv: Marlies Salzmann

Land- und Forstwirtschaft

Hugo Walter, Stv: Marlies Salzmann

Sicherheit

Marlies Salzmann, Stv: Katja Lüchinger

Kultur und Sport

Claudia Strasky, Stv: Hugo Walter

Finanzen und Liegenschaften

Walter Jäggi, Stv: Christoph Lüthi

Präsidiales

Christoph Lüthi

1. Vizepräsidium

Hugo Walter

2. Vizepräsidium

Claudia Strasky

Schule: Elternrat

Themenelternabend «Lehrplan 21»

Rückblick



In den Medien hat die Lehrplan-21-Diskussion hohe Wellen geworfen. Doch wird sich mit dessen Einführung die Schule wirklich grundlegend verändern? Am 4. Juni haben sich rund 50 Interessierte am Themenelternabend eingefunden, um sich über die anstehenden Veränderungen zu informieren.

Der **Referent Prof. Dieter Rüttimann** (siehe Bild), Lehrer und Schulleiter, hat bei der Umsetzung des LP 21 im Kanton Zürich an vorderster Front mitgewirkt. Er hat auf unterhaltsame Art und Weise aufgezeigt, dass Vieles von der mit dem Lehrplan 21 akzentuierten Kompetenzorientierung bereits heute gelebt wird. Was kompetenzorientierte Aufgaben konkret bedeuten, konnten die Anwesenden gleich selber praktisch erleben. Vielleicht überraschend war die Erkenntnis aus verschiedenen Studien, dass die Änderung der didaktischen Formen nur einen minimalen Einfluss auf die Leistung der SchülerInnen zeigt. Viel entscheidender (und dem könnten die meisten wohl auch intuitiv zustimmen) wird auch in Zukunft die Lehrperson sein!

So wird es nach den Sommerferien nebst der etwas angepassten Lektionentafel für die SchülerInnen etwas häufiger knifflige Aufgabenstellungen geben, über deren Lösung sie gemeinsam brüten dürfen. Die Lernwege der Kinder könnten etwas unterschiedlicher aussehen und die Selbstreflexion dürfte einen etwas grösseren Stellenwert erhalten. Ein spannender Weg, der durchaus seine Herausforderungen mit sich bringt. Aber sicher kein Grund, um sich um die Zukunft der Schule Sorgen machen zu müssen. Zum Ausklang der Veranstaltung wurde bei einem feinen Apéro angeregt diskutiert.

Elternrat Schule Rifferswil

Schule

Vermietung von Schulraum

Neu: Grossklassenzimmer, Sportanlage, Parkplätze



Grossklassenzimmer, neues Schulhaus, EG

Die Projektgruppe «Wertschöpfung Schule Rifferswil» (entstanden aus der Kommission «Zukunft Rifferswil») gab den Anstoss: Die Ressource «Schulräume» soll auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und durch Drittpersonen genutzt werden können.

Das Reglement «Raumnutzung der Schule Rifferswil» wurde daraufhin überarbeitet, erweitert und im Mai 2018 von der Schulpflege genehmigt.

Nebst der Mehrzweckhalle können **neu** das **Grossklassenzimmer**, die **Aussen-sportanlage** sowie der **geteerte Pausenplatz (als Parkplatz)** gemietet werden.

Konditionen, Preise und Rahmenbedingungen sind unter www.schule-rifferswil.ch zu finden.

Schule Rifferswil

Anzeige

Möbel nach Mass



sommerholz.ch
Rifferswil · 044 764 17 77



Evang.-ref. Kirchenpflege

Amtswechsel der Kirchenpflege

Gottesdienst vom 8. Juli, 9.30 Uhr

Im Gottesdienst vom 8. Juli wird die scheidende Kirchenpflege verabschiedet und die neue begrüsst. Der Gottesdienst wird von den Mitgliedern der neuen Kirchenpflege, Jürg Morgenthaler (Saxofon) und Therese von Büren (Orgel) mitgestaltet. Anschliessend gibt es einen Apéro.

Pfarrerin Yvonne Schönholzer



Hunde-Sommerquiz

Welcher Hund gehört zu welchem Frauchen oder Herrchen?

Quiz auf Seite 4 und 5

Sie hören auf Namen wie Elea, Jaska, Djabbo und Runa. Sie sind gross, klein, wuschelig, zottelig, drahtig, lang- oder kurzhaarig. Sie wedeln, schnüffeln und erkunden mit Frauchen und Herrchen jeden Tag aufs Neue ihre Umgebung. Die Rede ist von den Rifferswiler Vierbeinern, den Hündinnen und Hunden unserer Gemeinde. Pfote aufs Herz: sie sind aus Rifferswil einfach nicht wegzudenken. Kein Wunder: es sind 74 Hunde, die in unserer Gemein-

de offiziell angemeldet sind.

Das Dorfblatt konnte einige Schnüffler und ihre Besitzer vor die Linse bringen. Hier sind sie! Nun seid Ihr, liebe Leserinnen und Leser, gefordert: Welcher Hund gehört zu welchem Frauchen oder Herrchen? Findet es heraus und nehmt am Hunde-Sommerquiz teil!

Der **Volg Rifferswil** und das Restaurant **Schwiizer Pöschkli** verlosen je einen **Gutschein im Wert von 50 Franken**.

Mitmachen ist ganz einfach:

- **Talon** ausfüllen und in den Briefkasten an der Tränkegasse 5 einwerfen oder
- **E-Mail** an dorfblatt@rifferswil.ch schicken oder
- **Formular auf Webseite** ausfüllen www.rifferswilerdorfblatt.ch (siehe Startseite).

Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen bis spätestens **18. Juli 2018**. Die zwei Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Die Auflösung folgt in der August-Ausgabe des Dorfblattes.

Christa Brunhart

Preise

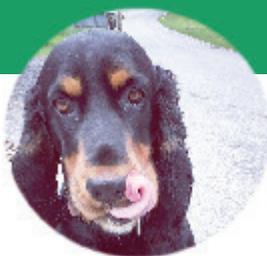
50-Franken-Gutschein vom Volg



50-Franken-Gutschein vom Restaurant Schwiizer Pöschkli



Talon



ausfüllen, ausschneiden und in den Briefkasten an der Tränkegasse 5 bis **spätestens 18. Juli** einwerfen oder per E-Mail an dorfblatt@rifferswil.ch einsenden.

Bitte übertragen Sie Ihre Lösungs-Buchstaben von Seite 4:

- | | |
|--|--|
| Hund 1 gehört zu Frau-/Herrchen ____ | Hund 12 gehört zu Frau-/Herrchen ____ |
| Hund 2 gehört zu Frau-/Herrchen ____ | Hund 13 gehört zu Frau-/Herrchen ____ |
| Hund 3 gehört zu Frau-/Herrchen ____ | Hund 14 gehört zu Frau-/Herrchen ____ |
| Hund 4 gehört zu Frau-/Herrchen ____ | Hund 15 gehört zu Frau-/Herrchen ____ |
| Hund 5 gehört zu Frau-/Herrchen ____ | Hund 16 gehört zu Frau-/Herrchen ____ |
| Hund 6 gehört zu Frau-/Herrchen ____ | Hund 17 gehört zu Frau-/Herrchen ____ |
| Hund 7 gehört zu Frau-/Herrchen ____ | Hund 18 gehört zu Frau-/Herrchen ____ |
| Hund 8 gehört zu Frau-/Herrchen ____ | Hund 19 gehört zu Frau-/Herrchen ____ |
| Hund 9 gehört zu Frau-/Herrchen ____ | Hund 20 gehört zu Frau-/Herrchen ____ |
| Hund 10 gehört zu Frau-/Herrchen ____ | Hund 21 gehört zu Frau-/Herrchen ____ |

Sie können alternativ die folgende, komplette Quiz-Seite 4 mit den in die roten Kreise eingetragenen Lösungs-Buchstaben abgeben ohne die Buchstaben in diesen Talon zu übertragen. Füllen Sie bitte in jedem Fall Ihre Adresse aus:

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Email _____

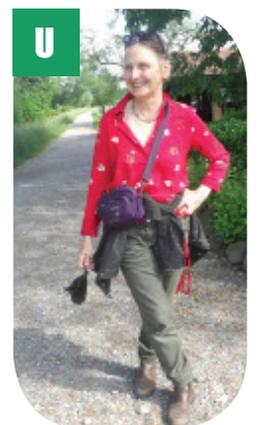
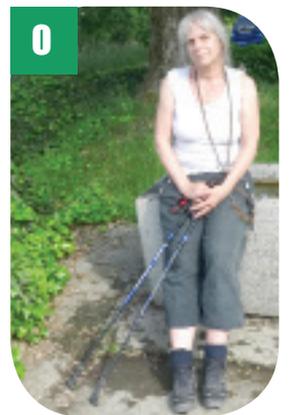
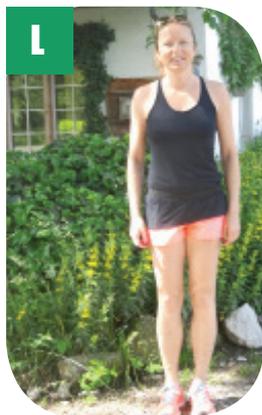
Hunde-Sommerquiz



Welcher Hund gehört zu welchem Frauchen oder Herrchen?

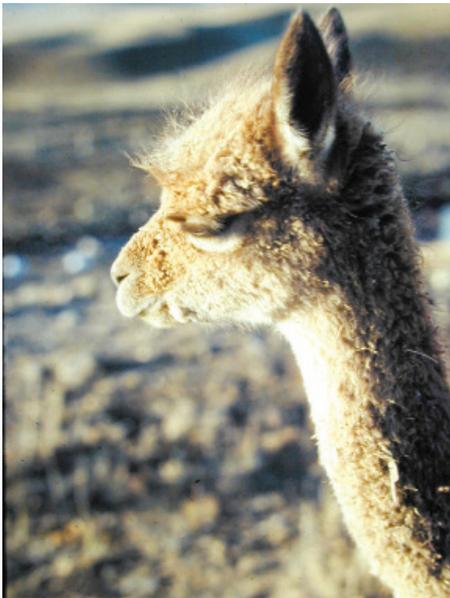


Tragen Sie die Buchstaben des passenden Frau-/Herrchens in die roten Kreise ein.
Mehr zum Quiz und zur Teilnahme auf Seite 3.



Kolumne von Kurt Graf

Wussten Sie, dass ...



Junges Vicuña im Reservat von Ulla Ulla, das auf 5000 m im Hochland von Bolivien liegt (Bild Kurt Graf)

... die Lamas auch als neuweltliche Kammele bezeichnet werden und zu den «Schwielensohlern» gehören?

Ursprünglich einzig in Südamerika heimisch, werden sie heute auf zahlreichen Bauernhöfen im schweizerischen Mittelland und in den Voralpen gezüchtet und haben sich der neuen Umgebung gut angepasst. Mit ihren weichen Fusspolstern verletzen sie die Grasnarbe kaum. Das gilt auch für ihre nahen Verwandten, die Alpacas, von denen bekanntlich einige kleinrassige Vertreter auf Karin Fricks Weide im Ausserfeld zu bestaunen sind.

Alpacas besitzen einen kleineren, breiteren Körperbau und einen kürzeren Kopf als die Lamas und liefern die feinere Wolle. Sie ertragen im Andenhochland eisig kalte Nächte von -25° problemlos unter freiem Himmel. Lamas tragen auf dem andinen Hochland Lasten bis 25 kg über weite Strecken und sind darum bei uns für Trekking Touren gut geeignet (ein Ferien-Tipp!). In den Kordilleren Südamerikas leben zwei weitere verwandte Arten auf freier Wildbahn, die Guanacos in der Pampa Argentinien und die zierlichen Vicuñas auf 4000 – 5000 m Höhe in den Anden.

Bibliothek

Abschied Margrit Albrecht

Einladung zum Apéro:
Samstag, 7. Juli, von 9.30 bis 11.30 Uhr

Wie angekündigt, wird Margrit Albrecht im Juli frühpensioniert. Alle sind herzlich eingeladen, mit ihr auf ihren neuen Lebensabschnitt am Samstag anzustossen.

Rücktritt Barbara Carnielli

Leider hat Barbara Carnielli nach nur einem Jahr aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt aus dem Bibiteam angekündigt. Sie wird ihre **letzte Ausleihe am Samstag, 14. Juli, von 9.30 bis 11.30 Uhr** haben.

Neue Mitarbeiterin

Wie vorgesehen wird das Team der Bibliothek bis Ende Jahr nur drei Personen statt vier zählen. Glücklicherweise konnten wir Frau **Regula Bühlmann aus Maschwanden** gewinnen. Sie war bis vor kurzem Leiterin der dortigen Bibliothek. Sie wird nach den Sommerferien in Rifferswil anfangen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Lesebänke

Haben Sie unsere Lesebänke entdeckt? Sie stehen noch bis Mitte September oberhalb vom Friedhof, dem Jonenbach entlang Richtung Kappel und am Zeisenberg auf einer Sitzbank. Der Lesestoff aus dem Fundus der Bibliothek wird jede Woche ausgewechselt. Wir wünschen viel Spass beim Lesen in der freien Natur!

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Während der Sommerferien (16. Juli bis 18. August) ist die Bibliothek jeweils am **Samstag, 9.30 – 11.30 Uhr, offen**. Es werden keine Rückrufe (Mahnungen) verschickt. Wir wünschen allen erholsame Sommertage!

Vorankündigung

Freitag, 24. August
22. International Bat Night

Begib dich auf die Fährten der Vampire und erfahre Spannendes über die Fledermäuse in Rifferswil. Alter: Für ca. 3. bis 6. Klässler, um 15.30 bis 17.30 Uhr in der Bibliothek.

Für alle, die Lust haben, bei trockener Witterung um **20.45 bis ca. 21.10 Uhr** auf dem **Schulhausplatz: Fledermäuse live sehen und hören!**

Das Bibliotheksteam

Frauenturnen

Frauen-Seniorinnenturnen Gymfit 60+

Welche Seniorinnen haben Lust, jeweils am Mittwoch von 14 bis 15 Uhr mit uns in der Turnhalle der Schule Rifferswil zu turnen?



Jahresbeitrag: 100 Franken.

Einmal im Jahr treffen wir uns zudem zu einem gemeinsamen Essen, einem Grillfest und einer Reise.

Wir freuen uns auf dich! Anmeldung ist nicht nötig. Während der Schulferien findet das Seniorinnenturnen nicht statt.

Maria Meier

Marktplatz

Junges Ehepaar (CH) sucht

Bauland oder Eigenheim zum Kauf

an ruhiger und sonniger Lage in Rifferswil.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme: mumart@bluewin.ch, 043 542 67 42.

Anzeige

Brief a euses Dorf

Ein Sommer auf der Alp Tuffsteini

Liebe Daheimgebliebenen

Wir sind Mitte Juni mit den 7 Kühen, 11 Rindern und 5 Kälbern auf die Alp «gezügelt». Die Tiere sind freudig auf den Berg gewandert, ohne grosse Probleme. Es war



ein wunderschöner Morgen: das Schnaufen der Kühe und das Glockengeläute rührten uns fast zu Tränen, so schön war es. Nun haben wir uns alle gut eingelebt und auch schon den ersten Käse gemacht. Jetzt gilt es, alle Abläufe und Handgriffe, die hier oben gebraucht werden, wieder zu üben. Es kommt gut, auch wenn es Spuren hinterlässt: Hände, Arme, Schultern und Rücken schmerzen wegen den ungewohnten und doch vertrauten Bewegungen. Wir haben dank der Alpmeisterin alles fest im Griff. Sie war anfangs hier und hat uns ins Handwerk eingeführt. Das gab uns Selbstvertrauen in die Arbeit – Fragen konnten gestellt und die Sorgen allmählich weggeräumt werden.

Das Einstellen und die Arbeit mit den Tieren verlangt viel Ruhe und Gelassenheit, aber auch Vorsicht und Respekt. Die Hörner sind wunderschön. Sobald Stress aufkommt kann es aber auch gefährlich sein, doch das passiert zum Glück selten. Die wichtigsten Voraussetzungen sind, die Tiere gut zu beobachten, ihre Eigenheiten zu kennen und ihnen gegenüber achtsam zu sein. Dann geht auch das mit den Hörnern gut.

Auf der Alp sind die Tiere entspannt, ru-



hig und sehr genüsslich. Sie lieben es, gekraut und «gehätschelet» zu werden und danken es einem, indem sie viel Milch geben! 160 Liter pro Tag. Der Rahm ist fantastisch. Der Löffel steht schon fast darin bevor er geschlagen wird... fein, fein!

Die ersten Raclettekäse, Mutschli und Alpkäse sind im Keller und es werden nun täglich mehr, bis der Keller übertoll sein wird. Die Mutschli werden jeweils nach 4 Wochen verkauft, die anderen Käse bleiben zur Pflege auf der Alp bis im Herbst.



Die Tage vergehen wie im Flug mit viel Arbeit, Lachen, Schlafen und Essen. Den Liegestuhl haben wir noch nicht ausprobiert – aber das kommt vielleicht auch noch.... wer weiss!

Herzliche Grüsse nach Riffi von der Alp Tuffsteini!

Barbara Steiner und Veronika Nussbaumer

PS: Auch unsere Hühner grüssen herzlich: Olga, Trulla, Erika und Arnika!

Pro Senectute

Sommerkaffee im Grünen

Freitag, 27. Juli, 14.30 Uhr



Auch diesen Sommer, am Freitag 27. Juli, hoffen wir auf viel Wetterglück für einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik. Gastgeberin ist dieses Jahr **Jliana Wälti-Kislig, im Guggenbüel 4, Ortsvertretung Rifferswil.**

Anmeldung

bis spätestens **Dienstag, 24. Juli:**

Vreny Burghold 044 764 14 15
Margaretha Könitzer 043 466 55 60
Jliana Wälti 044 764 15 58
(mit Tel.-Beantworter)

Bei Anmeldung bitte mitteilen, ob Abhol-
dienst (mit Auto) erwünscht.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Forum

Rhodo-Blüten-Ausbrech- Spaß mit Picknick

Samstag, 7. Juli ab 13 bis ca. 18 Uhr

Zur Pflege der Rhododendron werden die abgeblühten Blüten ausgebrochen. Das ist für wenige Leute eine Riesenarbeit und für viele Hände schnell erledigt. Das Forum lädt ein in den Park der Gärtnerei Blattgrün zur entspannten Mithilfe im Grünen.



Der Einstieg ist jederzeit möglich, Anleitung individuell und die Dauer der Mithilfe frei wählbar. Wer sich zwischendurch entspannen möchte, schnappt sich einen Liegestuhl und schaut den Libellen am Teich zu. Kühle Getränke und einen Z'vieri gibt's für alle. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Eine Veranstaltung des **Forums Rifferswil** bei **Blattgrün – Gärtnerei im Park**, Allmendstr. 1 (führt von der Seleger-Moor-Strasse zum Weiler Schonau).
Tel. 044 241 27 66 oder 079 678 21 78.

**Jubilare
us em Dorf**



**Maria Cristina &
Hans-Jakob Schmid**

Seit 35 Jahren
glücklich zusammen unterwegs.
23. Juli 1983 bis 23. Juli 2018

Wir gratulieren herzlich.



85 Jahre – Elsbeth Fierz

am 9. Juli, im Winkel 13

90 Jahre – Alice Hohl

am 24. Juli, Im Mattler 4

Wir gratulieren herzlich.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Rifferswil
erscheint monatlich

Redaktionsteam:
Heinz Waldvogel
Christa Brunhart
Sandra Mutti

Redaktionsschluss:
August-Ausgabe **18. Juli 2018**

Email-Adresse:
dorfblatt@rifferswil.ch

Post-Adresse:
Redaktion Dorfblatt
Tränkegasse 5, 8911 Rifferswil

AGENDA

- SA** 7. **Abschiedsfeier von Margrit Albrecht**, Bibliothek (s. Seite 6)
Juli 9.30 – 11.30 Uhr in der Bibliothek
- Rhodo-Blüten-Ausbrech-Spass** mit Picknick (s. Seite 7)
13 Uhr, entspannte Mithilfe im Park der Gärtnerei Blattgrün
- SO** 8. **Gottesdienst zum Amtswechsel der Kirchenpflege** (s. S. 3)
Juli 9.30 Uhr mit Pfrn. Yvonne Schönholzer und Kirchenpflege
- MI** 11. **MUKI/VAKI-Treff**
Juli 9 bis 11 Uhr in der Engelscheune, 1. Stock
- Boule spielen** an der Tränkegasse 5, jeweils um 15 Uhr
Weitere Daten im Juli: 18., 25. und am 1. August
- Mäuse-Safari im Seleger Moor**, mit Matthias Wüst
13.30 – 16 Uhr, Treffpunkt Parkeingang
- DO** 12. **Grüngut-Abfuhr**
Juli
- FR** 13. **Forum Stammtisch**
Juli 20.15 Uhr im Schwiizer Pöschkli
- SO** 15. **Regionalgottesdienst in Hausen**
Juli 9.30 Uhr, Pfr. Kurt Liengme
- SO** 22. **Regionalgottesdienst in Rifferswil**
Juli 9.30 Uhr, Pfrn. Y. Schönholzer, anschliessend Chilekafi
- MI** 25. **Salben herstellen auf dem Feuer**, Familienanlass
Juli 9 – 12 Uhr im Seleger Moor, Treffpunkt: Moorlihuus
- DO** 26. **Grüngut-Abfuhr**
Juli
- Dorf-Jass für alle**
14 Uhr bis ca. 17 Uhr im Restaurant Schwiizer Pöschkli
- FR** 27. **Sommerkaffee im Grünen**, Pro Senectute
Juli 14.30 Uhr Jliana Wälti-Kislig, im Guggenbuel 4, Rifferswil
- SA** 28./29. **Feuerspektakel: RAKU**, Vorgebranntes selber glasieren. Fr. 15 – 40
Juli 10 – 16 Uhr, im Seleger Moor, Treffpunkt: Moorlihuus
- SO** 29. **Regionalgottesdienst in Kappel**
Juli 9.30 Uhr, Pfr. Christoph Hürlimann
- MI** 1. **1. Augustfeier mit Circus-Theater und Grill** (siehe Beilage)
Aug. ab 17 Uhr auf Schulhausareal, 18.30 Uhr Circus-Vorstellung

Auf www.rifferswilerdorfblatt.ch wird die Agenda laufend aktualisiert.

